

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera |
| Herausgeber: | Schweizerische Numismatische Gesellschaft |
| Band: | 4-6 (1953-1956) |
| Heft: | 20 |
| Nachruf: | Gustav Behrens |
| Autor: | [s.n.] |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er in kürzester Zeit und mit fieberhafter Anstrengung geschrieben hatte, zeigt in Wort und Bild die Bedeutung der griechischen Münzen in einer Weise, die meisterhaft und für die Späteren vorbildlich ist. Es sollte sein bleibendes Verdienst werden, in seinem langen, an Arbeit und Erfolg reichen Leben das Interesse an der antiken Numismatik in der Alten und Neuen Welt geweckt, erhalten und vertieft zu haben.

Jacob Hirschs strenge Prinzipien einer sorgfältigen Geschäftsführung, seine hohe Kunst der Menschenkenntnis und Menschenbehandlung, seine geistvollen Gespräche, seine ebenso klaren wie warmherzigen Briefe sind oft bewundert worden. Wir erfuhren immer wieder, daß er uns Jungen freundschaftlich und hilfsbereit entgegenkam. Mit höchster Sorgfalt hat er Münzen be-gutachtet, die ihm als Mitglied des Prüfungsko-

mitees des Internationalen Münzhändlerverbandes zugesandt worden waren. Erst nach seinem Tod stellte sich heraus — nie hatte er die kleinste Andeutung darüber fallen lassen —, daß mancher Emigrant und Flüchtling ihm für materielle und moralische Hilfe zu größtem Dank verpflichtet bleibt. Uns allen aber wird Dr. Jacob Hirsch unvergeßlich sein als ein großer Meister, ein edler Freund und ein guter Mensch. *L. Mildenberg.*

Gustav Behrens †

Im Alter von 71 Jahren starb in Mainz Prof. Dr. Gustav Behrens, während 25 Jahren Leiter des Mainzer römisch-germanischen Zentralmu-seums. Der Verstorbene hatte stets ein lebhaftes Interesse für Numismatik und veröffentlichte wichtige Arbeiten über die keltische und merowigische Numismatik des Rheingebietes.

NOUVELLES MÉDAILLES

La maison Huguenin et Cie., Le Locle, a bien voulu nous communiquer les clichés de deux de

ses nouvelles productions (Médailles sur le pasteur Irlet et de l'exposition nationale suisse d'agriculture, Lucerne 1954):

